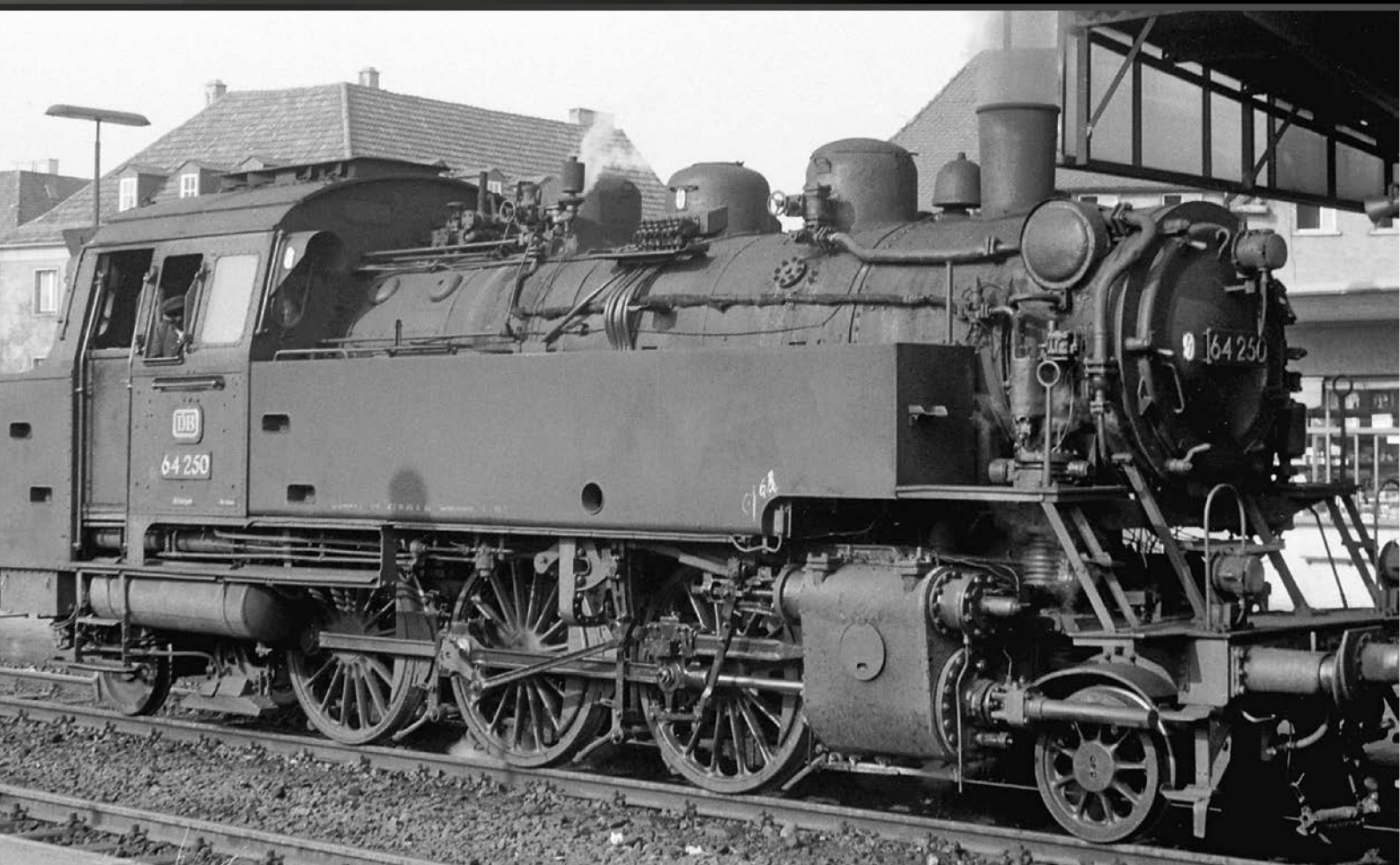




Alles über die Clubmodelle 2014

Feinheiten des „Bubikopfs“ in Spur Z

Technische Raffinessen der E 93 07 in H0

- Großer Insider-Treff: Aufbruch
- Märklin Engineering: Ideenschmiede
- Stammtisch Kassel: Expertenrunde



Inhalt

Ausgabe 06/2013



Detail

News: Überblick Clubjubiläumsjahr/Jahres-DVD Teil 2/Messerückblick Friedrichshafen/Stammtischgründung Oberkotzau.....	4
Clubmodell 2014 in H0: Die E-Lok E 93 07 mit mfx+-Decoder	6
Clubmodell 2014 in Z: Der hohe Detaillierungsgrad der 64 284	10
Werbemodelle: Reizvolle Vielfalt der Bauarten und Gestaltungen	12



Baureihe E93: die schwere Güterzuglok einmal mit Personenwagen.

13



Märklin-Geschäftsführer Wolfram Bächle (links) und Florian Sieber.



Szene

Insider treffen Märklin-Geschäftsführung: Mit weiteren Innovationen und Investitionen will Märklin eine neue Ära einläuten, wie Clubmitglieder im Gespräch mit dem Management erfahren	13
Porträt: Bei dem Kassler Insider-Stammtisch Nordhessen KIST NH wird „alles Modellbahnspezifische durchgekaut“	16



Service

Übersicht: Die Kontaktdaten aller Insider-Stammtische	20
Aktuell: Veranstaltungstermine Digital-Infotage	22
Kooperationspartner: Rabatte für Clubmitglieder im Spielzeugmuseum Freinsheim und im Siku-, Audi- und Oldtimermuseum	23
Editorial/Impressum	3



Clubpartner: Spielzeugkostbarkeiten im Museum Freinsheim.

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Insider-Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirrlinger

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider
Titel: Ulrich Budde

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 198509 – 06 2013 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 06/2013 finden Sie folgende Beilagen: Märklin-Insider-News 06/2013, Märklin Magazin 06/2013, Jahres-DVD (Teil 2).



Liebe Insider,

für die Märklin-Clubmitglieder geht ein ganz besonderes Jahr zu Ende: Das Jubiläum „20 Jahre Insider“ wurde mit exzellenten Sondermodellen gefeiert und hat viel Enthusiasmus für die nächsten 20 Jahre ausgelöst. In der aktuellen Ausgabe lassen wir das Jubiläumsjahr Revue passieren. Einer der Höhepunkte waren sicherlich die Get-together auf der IMA 2013 in Göppingen: In offener Atmosphäre unterhielten sich Clubmitglieder mit der Geschäftsleitung und dem Produktmanagement über Märklins Zukunft.

Einen weiteren Schwerpunkt der Ausgabe bilden natürlich die Clubmodelle 2014. Im Vordergrund stehen hierbei die Wertigkeit, Qualität und die Besonderheiten des „Deutschen Krokodils“ E 9307 in H0 und des „Bubikopfs“ BR 64 in Z. Natürlich sind bei dem Überblick über Vorbild und Umsetzung auch die exklusiven Wagensets ein Thema, die passend zu den Lokomotiven aufgelegt werden. Eine besondere Freude ist es uns, den Kassler Insider-Stammtisch KIST NH vorzustellen. Der vergnügten Gruppe geht bei den Treffen der Stoff für die Unterhaltung nie aus, sodass die Anlagenbauer gleich einen separaten Fahrtag anberaumt haben. Im Serviceteil erwartet Sie die Übersicht der Stammtische, die es ja auch als Download im Clubbereich der Märklin-Homepage gibt. Und abgerundet wird die Ausgabe mit der aktuellen Übersicht der Digital-Infotage und neuen Kooperationspartnern. Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht



Perfektion: Anlagenkunst bei den Kassler Insidern.

Ihr Insider-Clubteam

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13
Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08
E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen

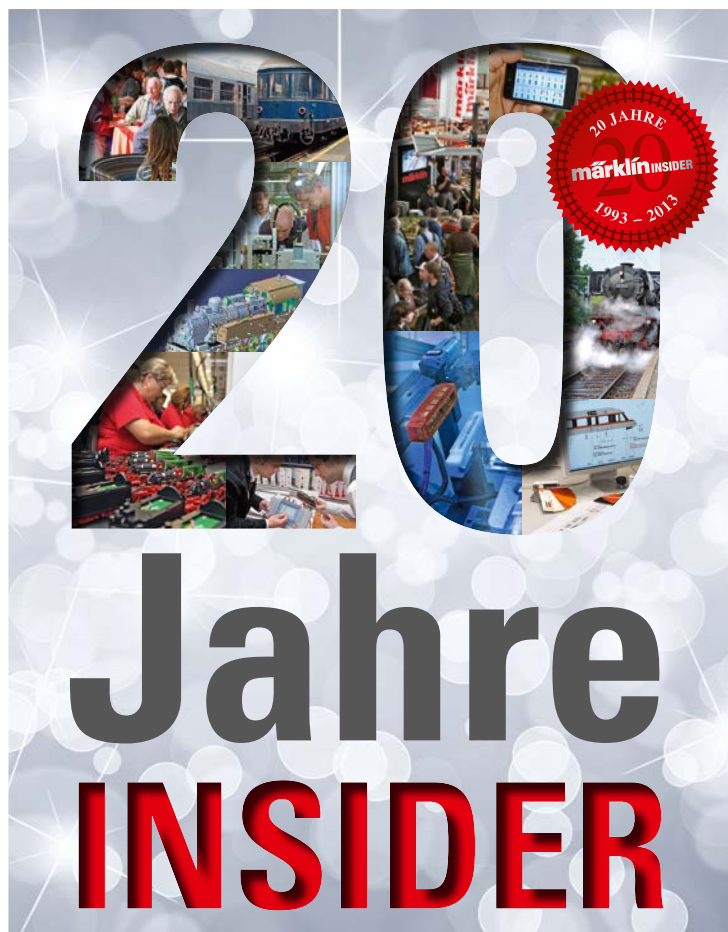
Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon **Inland**: 0 90 01/6 08-2 22
(49 Cent pro Minute aus dem deutschen
Festnetz, Mobiltarife abweichend)
Telefon **Ausland**: +49 (0) 71 61/6 08-2 22
Fax: +49 (0) 71 61/6 08-2 25
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
club.maerklin.de

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue
Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir
Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag
bei der Post reicht leider nicht aus.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Jubiläumsjahr 2013

Auf die nächsten 20

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des Clubjubiläums „20 Jahre Insider“. Aufgelegt hat Märklin exklusive Sonderserien für alle Mitglieder: die H0-Güterzuglok BR53.0 mit Kondensender (Art. 37020) und die Z-Tenderlok der BR96 (Art. 88294). Die beiden Loks passen zu allen Jahreswagen der jeweiligen Spur und können jederzeit bestellt werden. Sind Ihnen die Bestellscheine – sie lagen der Aussendung 01/2013 bei – abhandengekommen beziehungsweise wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne beim Clubteam eine Nachsendung anfordern. Eine Premiere feiern auch die Jubiläumsmodelle, die Insidern mit ununterbrochener 20-jähriger Mitgliedschaft vorbehalten sind: in H0 die stahlblaue H0-Schnellzug-Dampflok der Baureihe 05 (Art. 39052) und ein Werkstattwagen (Art. 49965), in Z die BR05 mit Stromlinienverkleidung (Art. 88107) und ein Bahndienstwagen-Set (Art. 82339). Diese vier Modelle werden auch in den Folgejahren den jeweiligen Jubilaren angeboten.



Sonderserien zum 20-jährigen Clubjubiläum: Die BR53.0 in H0 (unten) und die Tenderlok der BR96 in Z (links) bleiben natürlich weiter im Sortiment. Ein Bestellschein kann beim Clubteam angefordert und das Modell über Ihren Fachhändler bestellt werden.



Dampf pur: BR 58 und BR 45

Jahres-DVD Teil 2

Mit spannenden Einblicken in die Welt von Märklin, der Modellbahn und der Vorbilder unterhält der zweite Teil der Jahres-DVD 2013. Exklusiv für die Clubmitglieder werden in Vorbild und Modell die Baureihen 58, 03 und 45 präsentiert; ein Besuch bei einem begeisterten Zetti macht Lust auf die Spur Z. Gefeiert werden 20 Jahre Märklin-Werk Győr und ein großer Bericht hält die Erinnerung an die vielen Events und die tolle Atmosphäre auf der IMA 2013 in Göppingen hellwach. Natürlich wird auch die Werkstatt aufgeschlossen: Vorgestellt wird der Anlagenneubau mit M-Gleisen. Die Jahres-DVD Teil 2 liegt der aktuellen Aussendung bei.

Messe Friedrichshafen

Faszination Märklin

Auf der Faszination Modellbau hat fast eine Hundertschaft Aussteller alle Facetten der Modellbahn präsentiert. Natürlich mit dabei auch Marktführer Märklin mit Anlagen und dem aktuellen Modellsortiment. Zusammen mit Faller hat Märklin zudem auf einer großen Aktionsfläche ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche angeboten – für die Nachwuchsförderung stehen eben Bauen und Spielen mit Märklin my world im Vordergrund.



01. – 03.11.2013



Foto: M. Röer

Bühnenspektakel mit Märklin: Auf die Gewinner des Clubgewinnspiels wartet das Musical Starlight Express.

Clubgewinnspiel Starlight Express

Richtige Antwort: BR 101

Zweimal zwei Eintrittskarten für das erfolgreichste Musical der Welt hat der Club exklusiv unter den Mitgliedern verlost. Anlass war eine stolze Zahl: Seit 25 Jahren verzaubert der Starlight Express in Bochum die Zuschauer. Märklin hat zum Jubiläum die Werbelok des Bahn-spektakels als Sondermodell in H0 (Art. 39372) und Z (Art. 88675) aufgelegt. Bei unserem Online-Gewinnspiel wurde im Clubbereich nach der Baureihe der Werbelok „Starlight Express“ 2013 gefragt. Die richtige Antwort – nämlich: BR 101 – wussten natürlich viele Clubmitglieder. Das Los hat sich nun zwei glückliche Gewinner ausgesucht: Norbert Louis (61184 Karben) und Thorsten Linde (21745 Hemmoor). Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und wünschen viel Vergnügen bei dem schwungvollen Musical Starlight Express, bei dem auch Märklin-Modelle ihren Auftritt haben.

Insider-Stammtisch Oberkotzau

Prima Auftakt

Kaum gegründet und schon acht Mitglieder – der Insider-Stammtisch im oberfränkischen Oberkotzau ist gut gestartet. „Uns geht es primär um den offenen Erfahrungsaustausch in lockerer Runde über Modelle, Elektronik und Anlagen“, berichtet Organisator Alfred Peetz, der auch beim lokalen Märklin-Händler mit einem Flugblatt für die Gründung geworben hat. Jetzt dazuzustoßen lohnt sich, denn gerade lotet die Gruppe die allgemeine Interessenlage aus und legt die Frequenz der Treffen fest. Stammtischsprecher Alfred Peetz ist eingefleischter Märklinist und Anlagenbauer – auf seiner Anlage steht ein zwölfständiger Lokschuppen. „Da hat auch mein sieben-jähriger Enkel Feuer gefangen – jetzt steuert er souverän die Züge.“



Lieblingslok: Die Baureihe 01 ist ein Favorit beim Stammtisch Oberkotzau – Hof war schließlich Hochburg der BR 01.



Foto: RhB/C. Sonderegger

125 Jahre Rhätische Bahn

Exklusive Clubreise ins Traumland

Grandiose Landschaften, berühmte Loks, Superlative der Bahntechnik – das Bahnland Schweiz ist mit hinreißenden Zugstrecken gesegnet. In den Genuss der Sensationen kommen vom **17. bis 21. Mai 2014** die Clubmitglieder: Bahnreisen Sutter veranstaltet in Zusammenarbeit mit Märklin exklusiv für die Mitglieder zum 125-jährigen Jubiläum der Rhätischen Bahn eine Reise zu den Highlights des Schweizer Bahnparadieses. Auf der Reise erleben die Clubmitglieder das UNESCO-Welterbe Albulabahn ebenso wie die Fahrt mit dem Bernina-Krokodil von St. Moritz nach Tirano oder den Nostalgiezug am jungen Inn entlang. Informationen zur Reise und zu den Buchungsmodalitäten folgen in den Clubnews 01/2014. Der Preis pro Person wird zwischen 1.500 und 1.600 Euro liegen. Clubmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 5 Prozent.

H0



H0-Clubmodelle 2014: E 93 mit mfx+-Decoder und Wagensets

Wuchtbrumme mit Kultstatus

Die schwere Güterzuglok E9307 ist als Clubmodell 2014 in H0 das erste Insider-Modell, das mit einem mfx+-Decoder ausgeliefert wird. Und über den damit vertieften Fahrspaß hinaus ist auch die Detaillierung des „Deutschen Krokodils“ eine Wucht.



Stammutter: Die E 93 begründet eine ganze Generation von schweren Güterzug-E-Loks.

„Die Loks der Baureihe E93 waren wie kleine Dinosaurier“, erinnert sich Wolfgang Ihrlich. Der Teamleiter Fahrzeuge im DB-Museum Koblenz hatte sich einst zu einer „gemütlichen“ Mitfahrt im Führerstand einer E93 eingefunden, als ihn der Lokführer aufforderte, doch bitte die Thermoskanne gut festzuhalten. „Als die sechssachsige schwere Güterzuglok anfuhr, erzitterte alles im Umkreis von zehn Metern – im Führerstand gab es ein Erdbeben.“ Eines der „Deutschen Krokodile“, die E9307, ist heute als Museumslok in der Obhut von Wolfgang Ihrlich: „Die E93 ist ja schließlich der erste Ansatz einer ganzen Generation von nezeitlichen Güterzuglokomotiven.“ Ihre bahnhistorische Sonderstellung macht die respektheischende E93 zum idealen Vorbild für das Insider-Clubmodell in H0. „Von

Stützisolatoren

Führerstandseinrichtung
und digital schaltbare
Führerstandsbeleuchtung

angesetzte Griffstangen
auf dem Vorbau

3-Lichtspitzensignal
fahrtrichtungsabhängig
wechselnd

Haftreifen

Clubmodell 2014 in H0:
Die Baureihe E93
(Art. 37870) ist erstmals
im H0-Programm von
Märklin – natürlich als
Insider-Modell. Die
E9307 ist als Epoche
III-Lok umgesetzt.



Vorbild: Das Clubmodell 2014 setzt die E9307 im Zustand um 1960 um – nicht die Museumslok (Bild) des DB-Museums Koblenz, die beispielsweise das dritte Spitzenlicht über dem Führerstandfenster trägt und nicht am Vorbau.

der Lok mit der Betriebsnummer 93 07 waren sehr gute Unterlagen vorhanden, sodass wir das Modell auch entsprechend vorbildgerecht umsetzen konnten“, erklärt Märklin-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle. „Zwar ist das Modell nach Betriebsnummer die heutige Museumslok, doch wir haben bewusst nicht die Museumslokomotive nachgebildet – wir spielen bei der Modellumsetzung um das Jahr 1960.“ Selbstverständlich wird das Modell aber mit den vorbildentsprechenden Geräuschen der Originallok ausgeliefert. Bei einem Clubmodell spielen Konstruktion und Entwicklung stets ihr Können aus. „Der sehr fein gravierte Lokaufbau und die Vorbauten aus Metall mit ihren unzähligen Nieten-

reihen sind sicherlich in hohem Maße beachtenswert“, wertet Karl-Heinz Gräßle. „Aber nicht weniger detailliert ist der ‚Dachgarten‘ der E 93 07 mit seinen separat angesetzten Isolatoren, vielen Leitungen, Trittbrettern und den beiden Pantographen.“

Beim Antrieb der schweren Güterzug-E-Lok der DB greift Märklin auf Probates zurück. Der Mittelmotor mit Kardan und Antrieb auf beide Treibgestelle hat sich bei anderen Neukonstruktionen mittlerweile sehr bewährt und kommt deshalb auch bei der E93 zum Einsatz. Jeweils zwei Treibräder in jedem Treibgestell werden dabei angetrieben – diese Art des Antriebes erlaubt daher auch einen freien Durchblick in den Führerständen.



Detail Wagenset 2 (siehe Seite 8): Nachgebildet wurde die dreiflügelige Stirntüre am Güterwagen Gltmmehs 62.



Wagenset 1 (Art. 46199): Unter den DB-Güterwagen sind auch neue Schiebedach-/Schiebewandwagen der Bauart Kmmgks 58 mit gewölbten Seitenwänden – natürlich kein RhB-Wagen der Bauart Gak-v (Ausgabe 05/2013).

Die Baureihen E93 und E94



Baureihe E94: Länger und schwerer als die E93 – ein massiver Dachaufbau lässt sie zusätzlich wuchtiger erscheinen.

Die schweren Güterzugloks der Baureihe E93 waren Spezialistinnen für die Strecke Stuttgart–Ulm mit der Geislinger Steige. Auf das erste „Deutsche Krokodil“ folgte die Baureihe E94, die in ganz Süddeutschland zu finden war. Sie sollte, wie Thomas Estler („Das große Loktypenbuch“) schreibt, „den Güterverkehr in den Mittelgebirgsstrecken beschleunigen“. Dafür besaß sie eine noch höhere Stundenleistung (E93: 2.502 kW, E94: 3.300 kW), sie war schneller (E93: 70 km/h, E94: 90 km/h), länger (E93: über Puffer 17.700 mm, E94: über Puffer 18.600 mm) und schwerer (Dienstmasse E93: 117,6 t, E94: 118,7 t). Besonders auffällig an der E94 ist auch der mächtige Dachaufbau. Als Baureihe E94.2 der DB besaßen die Elektroloks sogar eine Stundenleistung von 4.680 kW und eine Dienstmasse von 123,0 t.

So kommen die Clubmodelle zu Ihnen

**Bestellschluss:
31. März 2014**

1. Die Clubmodelle 2014 in Spur H0 (Art. 37870: Güterzug-Elektrolokomotive der Baureihe E93, Art. 46199: Güterwagenset 1, Art. 47321: Güterwagenset 2) werden in einmaliger Serie exklusiv für Clubmitglieder gefertigt. Die kompletten Produktinformationen finden Sie in den Clubnews 05/2013 und online unter club.maerklin.de

2. Der Bestellschein für die Modelle lag der Ausendung 05/2013 bei. Ist er Ihnen abhandgekommen bzw. wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne beim Clubteam eine Nachsendung beantragen. **Bestellschluss ist der 31. März 2014. Voraussichtlicher Auslieferungstermin: Anfang 3. Quartal 2014.**

3. Jedes Insider-Mitglied kann über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Insider-Modelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.

4. Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern der Güterzug-Elektrolokomotive der Baureihe E93 ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Clubmodell direkt zugesandt.

Wagenset 2 (Art. 47321): Die gedeckten DB-Güterwagen Gltmms 62 beziehungsweise Gltmmehs 62 mit Stirntüren sind Neuentwicklungen.

Bespielbar ist das Clubmodell 2014 in hohem Maße, denn die Lok ist mit einem mfx+-Decoder ausgestattet. „Das erlaubt ein noch realistischeres Spielen mit der Modellbahn“, betont der Produktmanager. „Mit einer Central Station können dabei für die Lok realitätsnahe Betriebsabläufe gesteuert werden. Der Insider kann zum Beispiel auf einem virtuellen Führerstand die Lok fahren oder Betriebsstoffvorrat aufnehmen. Außerdem bietet die E93 eine Vielzahl an weiteren digital schaltbaren Sound- und Lichtfunktionen.“

Die Beleuchtung beruht auf wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Die

Lok ist vorbildgerecht mit einem Dreilicht-Spitzensignal und zwei Schlusslichtern ausgestattet, wobei sich die roten Schlusslichter jeweils separat abschalten lassen. Die Führerstandbeleuchtung ist digital schaltbar und es ist auch eine Doppel-A-Licht-Funktion eingerichtet. Was es mit Letzterer auf sich hat, erklärt Mark Kaipf, Lokführer und Mitglied im Stuttgarter Märklin-Stammtisch MIST7: „Bei Rangierfahrten und Leerfahrten ohne Wagen leuchtet bei den meisten Lokomotiven an beiden Enden das Dreilicht-Spitzensignal – das sogenannte Doppel-A-Licht. Für Streckenfahrten gilt: vorne Dreilicht-Spitzen-



signal, hinten rotes Schlusslicht.“ Die Lok E9307 (Art. 37870) wird in einmaliger Serie exklusiv für den Insider-Club gefertigt – ebenso die beiden Güterwagensets (Art. 46199/47321). „Die Clubmitglieder sollen die Möglichkeit haben, einen typischen Güterzug aus den 1960er-Jahren nachbilden zu können“, erläutert Karl-Heinz Gräßle das Angebot. „Mit zwei Wagensets zu jeweils sechs Wagen ergibt das bereits einen stattlichen Güterzug.“ Eben genau das Richtige für die schwere Güterzuglok E9307.

Selbstverständlich fahren in den beiden exklusiven Wagensets Neuentwicklungen mit. „Das erste Wagenset enthält, neben Selbstentlade-, Kessel- und Muldenkippwagen, auch neue Schiebedach-/Schiebewandwagen der Bauart Kmmgks 58 mit gewölbten Seitenwänden“, liefert der Produktmanager ein Beispiel. „Und im zweiten Wagenset sind neben Gaskessel- und Rungenwagen auch neue gedeckte Güterwagen der Bauart Gltmms62 beziehungsweise Gltmmehs62 mit Stirntüren enthalten.“

Text: Rochus Rademacher / Fotos: C. Bellingrodt/Sig. Asmus, T. Estler, Märklin, CC1.2/Urmelbeauftragter



Schwerarbeiterin: Die E93 erreicht den Kopf der Geislinger Steige bei Amstetten.

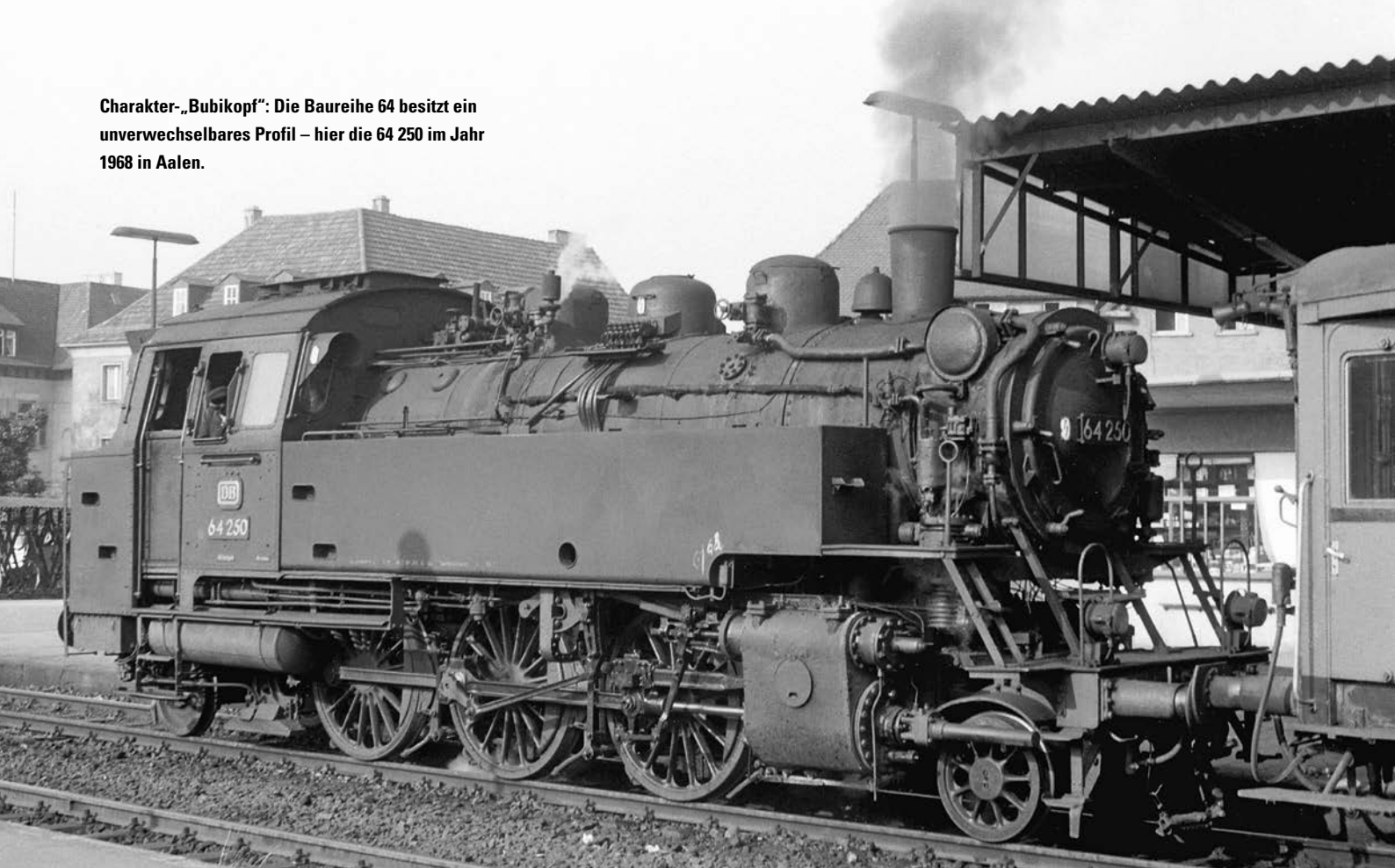


Long Train Event: eine E93 bei Maulbronn mit offenen Güterwagen so weit das Auge reicht.



Kunterbunt: Mit einem gemischten Zug aus Personen- und Güterwagen passiert 1978 eine Lok der Baureihe E93 Grünsfeld.

Charakter-„Bubikopf“: Die Baureihe 64 besitzt ein unverwechselbares Profil – hier die 64 250 im Jahr 1968 in Aalen.



Insider-Modell 2014 in Z: der „Bubikopf“ 64 284

Überraschend anders

Einheitslok-Baureihen definieren sich durch Gleichteile. Wer jedoch das fein gearbeitete Modell der 64 284 genau ansieht, entdeckt nachgebildete kleine Abweichungen, die das Clubmodell 2014 in Spur Z zusätzlich zu etwas ganz Besonderem machen.

Zierlich: Das Personenwagenset (Art. 87509) zur Tenderdampflok BR 64 (88740) besteht aus vier verschiedenen Einheits-Hauptbahnpersonenwagen – jeder mit eigener Betriebsnummer.

Von der Personenzug-Tenderlok der Baureihe 64 mit der Achsfolge 1'C1' wurden insgesamt 520 Stück gebaut. „Und dennoch gab es bei den Baulosen der gedrunghenen Einheitslok Bauunterschiede, die sich auch am Clubmodell 2014 ablesen lassen“, berichtet Jürgen Faulhaber. Der Produktmanager Z bei Märklin verweist dabei etwa auf die Scheibenräder des Nachlauf-Radsatzes und die Vorlaufräder mit Speichen. „Die seitlichen Wasserkästen waren anfangs noch genietet, später geschweißt und das Führerhaus wurde mit einfacher Dachentlüftung oder Lüftungsaufsatz ausgeführt.“ Bei dem Clubmodell sei selbst die Betriebs-

nummer beachtenswert: „Unsere 64 284, umgesetzt als Epoche-III-Lok der Deutschen Bundesbahn, besitzt noch die alten Schilder mit spitzen Ziffern.“

Das Clubmodell 2014 in Z ist eine Neukonstruktion, Märklin-typisch sind Fahrwerk und Aufbau der 64 284 aus Metall. Die über Puffer 57 Millimeter lange Lok ist fein gearbeitet. Beispiel Kessel: „Zu sehen sind Leitungen und Reglerzug, der Sandkasten mit Sandabfallrohren, Dampfdom und Läutewerk“, hebt Jürgen Faulhaber Einzelheiten hervor. An der Rauchkammertür sind selbst die am Umfang verteilten Vorreiber nachgebildet, das Führerhaus

Z

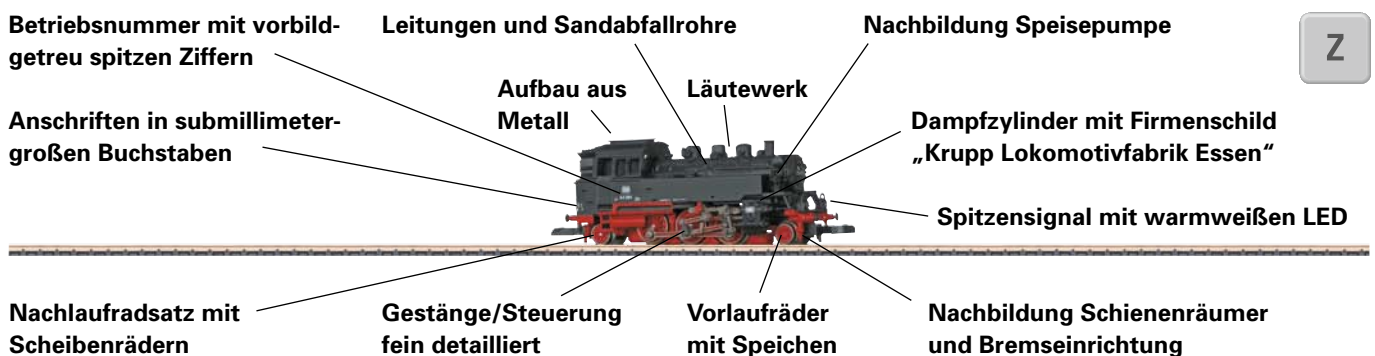


Bestellschluss:
31. März 2014**Ihr Weg zu den Clubmodellen 2014 in Z**

1. Die Clubmodelle 2014 in Spur Z (Art. 88740: Tender-Dampflokomotive der Baureihe 64, Art. 87509: Personenwagenset) werden in einmaliger Serie exklusiv für Clubmitglieder gefertigt. Die kompletten Produktinformationen finden Sie in den Clubnews 05/2013 und online unter club.maerklin.de
2. Der Bestellschein für die Modelle Art. 88740 (BR 64) und Art. 87509 (Personenwagenset) lag der Aussendung 05/2013 bei. Ist er Ihnen abhandengekommen beziehungsweise wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne bei unserem Clubteam eine Nachsendung beantragen. **Bestellschluss ist der 31. März 2014. Voraussichtlicher Auslieferungstermin ist das 3. Quartal 2014.**
3. Jedes Insider-Mitglied kann über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Insider-Modelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.
4. Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern der Tender-Dampflokomotive der Baureihe 64 ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Clubmodell direkt zugesandt.



Jürgen Faulhaber, Produktmanager Spur Z: „Die 64 284 zeigt, wie Märklin die Detaillierung der Spur Z weiter vorantreibt.“



zieren winzige Nietendreihen. „Am Pufferträger ist auch der Tritt zum Rauchkammeraufritt angebracht, auf der Pufferbohle selbst sitzen zwei Laternen der Reichsbahn-Bauart des epochengerechten Dreilicht-Spitzensignals.“ Beim Modell wechselt das Dreilicht-Spitzensignal aus warmweißen LED mit der Fahrtrichtung. Auch der Unterbau des Clubmodells verdient Aufmerksamkeit: „Fein detailliert sind Kuppel- und Triebstangen sowie die Kolbenstange des Dampfzylinders, akribisch nachgebildet sind auch Speisepumpe, Bremsimitationen und Schienenräumer“, betont der Z-Produktmanager. Natürlich gibt es die Schienenräumer, die sich über der Schienenoberkante befinden, vorne und hinten: „Das Vorbild fuhr schließlich vorwärts wie rückwärts mit einer Höchstgeschwindigkeit von 90 Kilometern pro Stunde.“ Um Kraft auf die Schienen zu bringen, sind beim Insider-Modell alle drei Kuppelachsen angetrieben. Am elegant geschwungenen Kohlekasten führen Steigleitern hinauf zu einem Trittbrett.

Den Qualitätsvorgaben für ein Clubmodell gehorchen auch Lackierung und Bedruckung. Die schwarzen Flächen sind schön gleichmä-

ßig seidmatt und die Anschriften lupenrein: Auf dem Zylinder weist das Fabrikschild die Lokomotivschmiede Krupp in Essen als Hersteller des Vorbilds aus „und die Anschriften auf dem Tender sind nur noch mit dem Vergrößerungsglas zu lesen – aber sie sind zu lesen“, versichert Z-Manager Faulhaber. Die Dampflok (Art. 88740) wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für Insider-Mitglieder gefertigt – ebenso das exklusive Personenwagenset (Art. 87509) mit „Donnerbüchsen“: Die vier zweiachsigen Einheits-Hauptbahnpersonenwagen der DB besitzen eigenständige Betriebsnummern und bilden einen klassischen Personenzug – zweimal 2. Klasse, einmal 1./2. Klasse und der Einheitsgepäckwagen Pwie, der durch das Dienstabteil mit erhöhter Zugführerkanzel hervorsteht. „Das Personenwagenset passt perfekt zur 64 284, deren Stammgebiet sich auf den Personenzugdienst und leichte Eilzüge erstreckte“, erläutert Jürgen Faulhaber. Doch die Baureihe bespannte auch Güterzüge – „der ‚Bubikopf‘ war eben ein Mädchen für fast alles.“

Text: RR/Fotos: U. Budde, Kötze, Märklin

H0



4415.573 „Kinder gestalten 1“

Während der 30. IMA wurden diese Wagen im Rahmen der Kinderaktionen verkauft und von Kindern bemalt.



4890.131 „Kinder gestalten 2“



4415.575 „Oktoberfest 2013“ und
4415.576 „Oktoberfest 2013“
inkl. Dose (ohne Abbildung)

Märklin Flagship Store, Bahnhof-
platz 7, 80335 München, Tel. +49
(0) 89/ 24 20 66 36, epost@maerklin-store-muenchen.com, www.maerklin-store-muenchen.com



8600.157 „Oktoberfest 2013“



94419 „Clariant“*
Clariant International,
4133 Pratteln, Schweiz



98116 „20 Jahre Spur-Z-Ladegut“
Spur-Z-Ladegut, Hasslerstraße 5,
52066 Aachen, Tel. +49 (0)2 41/
50 01 13, info@spurzladegut.de,
www.spurzladegut.de



94420 „MHI zur IMA 2013“

Diese Sonderwagen wurden
während der IMA 2013 von der
Märklin-Händler-Initiative (MHI)
verkauft. Verpackt ist der Wagen
in einer schmunken Blechdose.



98114 „MHI zur IMA 2013“



94427 „1. Märklin Flagship Store“
Anlässlich der Eröffnung des
1. Märklin Flagship Stores
München wurde dieser Wagen
produziert und verkauft.



4870.008 „Gulf Oil“
Tog & Tekno, Boulevarden 42,
9000 Aalborg, Dänemark,
Tel. +45 (0) 98 12/04 11, info@togogtekno.dk,
www.togogtekno.dk

Exklusiv erhältlich
bei Modellbahn West:
Märklin Store Centro, Centro-
allee 9/L3, 46042 Oberhausen,
Tel. +49 (0)2 08/3 04 00 08,
Oberhausen@Modellbahn-West.de
Märklin Store Essen, Limbecker
Platz 1a, 45127 Essen,
Tel. +49 (0)2 01/74 75 85 44, essen-limbecker@modellbahn-west.de
Märklin Shop Stuttgart,
Löffelstraße 22, 70597 Stuttgart,
Tel. +49 (0)7 11/75 86 43 39,
stuttgart@modellbahn-west.de,
www.modellbahn-west.de



98115 „Starlight Express“
Erhältlich im Märklin Museum
(solange der Vorrat reicht).



4415.577 „Degraa“
Modellbahn Center Hünenbein
am Markt OHG, Markt 9–15,
52062 Aachen, Tel. +49 (0)2 41/3
39 21, info@huenerbein.de,
www.huenerbein.de



4415.578 „Rince Cochon“
Au Pullman, 70, rue d'Amsterdam,
75009 Paris, Frankreich,
Tel. +33 (0)1/53 21 96 71



95020 „Beverly“*
Beverly Food & Beverage BVBA,
B-2390 Malle, Belgien



4415.823 „Biene Maja“



4415.824 „Flip“



4415.825 „Willi“

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie (Letztere sind mit * gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden können nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



Standen beim Get-together den Clubmitgliedern exklusiv Rede und Antwort: die Geschäftsführer von Märklin Wolfram Bächle (links) und Florian Sieber. Ob Modellpolitik, Technik oder Vertrieb – den intensiven Ideenaustausch haben beide Seiten als äußerst fruchtbar bewertet: Wiederholung erwünscht.

Get-together: Clubmitglieder im Gespräch mit dem Märklin-Management

„Bei Märklin beginnt eine neue Ära“

Aufbruchstimmung bei Märklin – das war auf der IMA in den vier exklusiven Gesprächen zwischen Geschäftsleitung und Clubmitgliedern zu spüren. Märklin-Geschäftsführer Wolfram Bächle: „Die letzten 150 Jahre hat Märklin hinter sich. Mit einer neuen Ära beginnen jetzt die nächsten 150 Jahre.“

Über 7.000 Insider feiern 2013 ihre 20-jährige Mitgliedschaft und 60 dieser „Gründungsmitglieder“ hatten das Losglück, in vier Gesprächsrunden auf der IMA mit der erweiterten Geschäftsleitung von Märklin zu diskutieren. Mit dabei: die Produktmanager von Märklin, Trix und LGB. Die Themenpalette reichte von der Produktpolitik über Qualität und Service bis hin zu Handels- und Vertriebsstrategien. Natürlich wurde auch technisch nachgefragt: Antriebe, Lok-Tender-Abstand, C-Gleis – alles kam auf den Tisch.

„Lob und Dank, dass mit Simba Dickie ein deutsches Familienunternehmen Märklin übernommen hat.“ Diese spontane Anerkennung eines Insiders hat Märklin-Geschäftsführer Florian Sieber sichtlich gefreut – offensichtlich teilen alle die gleichen Werte: „Mein Vater und ich haben die Werke in Göppingen und Győr besucht und waren sofort fasziniert von der Fertigungstiefe, der Wertarbeit und den

Produkten. Wir sind davon begeistert, wie viel Liebe und Aufwand von den Mitarbeitern in die Produkte gesteckt werden.“ Der für Vertrieb und Marketing zuständige Geschäftsführer richtet den Blick nach vorne: „Wir werden alle

Konzentrierte Runde: Clubmitglieder beim Get-together während der IMA mit Geschäftsleitung und Produktmanagement.



Märklin Engineering: frische Ideen für die Modellbahn



Märklin-Entwicklungschef Lings: „Eine Lok ist ein hochinteressantes Ingenieursobjekt.“

Das LC-Display als LINT-Tür, die Führerstandssimulation mfx+ auf der Central Station – hinter den pfiffigen Ideen steckt die Märklin Engineering GmbH (ME). „Wir haben die Aufgabe, für Märklin innovative Produkte mit Kultstatus und Emotionen zu entwickeln“, erklärt ME-Geschäftsführer und Märklin-Entwicklungsleiter Martin Lings beim Get-together mit den Clubmitgliedern.

„Wir kooperieren mit Studenten, die bei uns ihre Bachelor- und Semesterarbeiten anfertigen sowie als Werkstudenten und Praktikanten tätig sind.“ Durch die Kooperation mit Hochschulen erreicht die Ideenschmiede gleich zwei Ziele: „Wir lassen die Gedanken der jungen Generation in Produkte einfließen und akquirieren Entwicklungsingenieure.“ Nach einer Anlaufphase greift jetzt das Konzept. „Wir mussten deutlich machen, was für ein komplexes Mechatronikprodukt eine Lokomotive ist“, berichtet ME-Chef Lings. „Die BR 58 etwa besteht aus mehr als 300 Einzelteilen. Der darin enthaltene Decoder ist Teil eines Digital-Systems, in dem verschiedene Bussysteme zum Einsatz kommen, wie etwa ein CAN-Bus zur Kommunikation zwischen den Bediengeräten.“ Das Team der Märklin Engineering GmbH treibe die Frage an, wie sich der Spielwert dieses hochinteressanten Ingenieursobjekts erhöhen lässt. Auch die Modellbahn als Ansatzpunkt für die Ausbildung ist im Fokus: „Die Modellbahn vermittelt schließlich anschaulich Mechanik, Elektronik und Programmierung.“

Spurweiten der Marken Märklin, Trix und LGB weiterführen und ihnen zu Glanz verhelfen, offensiv mit der Modellbahn in der Öffentlichkeit Präsenz zeigen sowie neue Käuferschichten und Märkte erschließen.“

Im offenen Gespräch mit den Insidern hat der Technikgeschäftsführer Wolfram Bächle die wichtigsten Maßnahmen konkretisiert: „Dieses und nächstes Jahr werden 20 Millionen Euro in den Neubau des Werks in Ungarn und in die Modernisierung des Maschinenparks in Göppingen investiert.“ Zusätzliche Stellen gebe es auch in der Entwicklung. Bei der Detailtreue habe Märklin wie kein anderer Hersteller in den vergangenen Jahren zugelegt und technisch Machbares auch in Produkte umgesetzt. So würde heute eine H0-Dampflokomotive im Durchschnitt aus circa 320 Einzelteilen bestehen, vor zehn Jahren seien es noch rund 250 gewesen. Diesen Zuwachs an Detaillierung könne jeder Modellbahner live erleben, wenn er eine Märklin-Lok in die Hand nehme und anschau, wie vorbildgerecht heute Gestänge, Leitungen, Zylinder oder Riffelbleche herausgearbeitet sind.

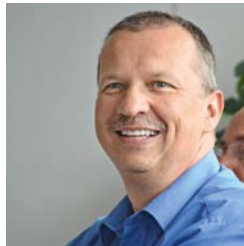
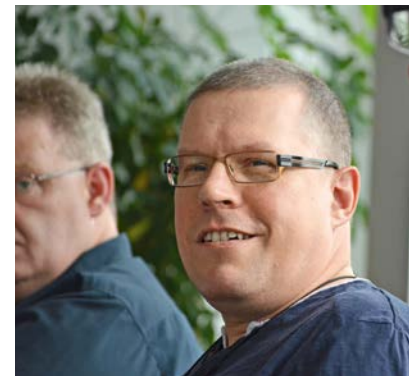
Aus der hochschulnahen Märklin Engineering GmbH fließen innovative Ideen in die Produktwelt ein, wie etwa das mfx+-System als



Grenzen des technisch Machbaren: Der hohe Grad an Detaillierung, wie beim Clubmodell 45010, ist sichtbares Zeichen des Qualitätsfortschritts bei Märklin.



Offenes Gespräch: Lob, Verbesserungsvorschläge, Perspektiven – die Kompetenz der Clubmitglieder in Sachen Märklin wissen Geschäftsleitung und Produkt-Management beim Get-together zu schätzen.



„Ich kenne wenige Unternehmen, die ein vergleichbar gutes Kundenbindungsprogramm wie den Märklin-Insider-Club unterhalten. Märklin Magazin, Clubnews, Videos, Jahreswagen – da lohnt sich der Clubbeitrag allemal.“ Marc Gerber



„Märklin-Produkte sind ihr Geld wert – ich stelle nichts in den Schrank, bei mir sind die Modelle immer in Bewegung. Was für mich zählt, ist die pure Freude, wenn die Modelle über die Anlage fahren.“ Klaus Mell

Führerstandssimulation mit Betriebsstoffvorräten. „Beim C-Gleis arbeiten wir an zwei strategischen Ergänzungsartikeln, es gibt nächstes Jahr neue Signale und wir nehmen richtig Geld in die Hand, um die Spurweiten und Digital-Systeme zu nähren“, berichtet Wolfrad Bächle von der Aufbruchstimmung auf Produktebene. Besonders zählt für Geschäftsführung und Produktmanagement, dass die hohe Qualität der Märklin-Produkte stimmt. „Es gibt definierte Prüfpläne für jedes neue Bauteil, die Vorserie wird von der Qualitätssicherung auf Anlagen stundenlang geprüft, jede Lok durchläuft eine Endkontrolle nach der Montage und es gibt Funktionsprüfungen durch das Audit“, skizziert Bächle das Qualitätsmanagement.

Teil des hohen Qualitätsanspruchs ist auch die Rückverlagerung der Produktion wie bei Spur Z. Die Offensive bei der Spurweite sei nur möglich, so Bächle, weil fast alle Betriebsmittel wieder nach Europa zurückgekommen sind. Teilweise müssen Formen jedoch aufwendig restauriert werden, wodurch es in der Vergangenheit zu Verzögerungen in der Produktion gekommen ist. „Durch die Luftfeuchtigkeit sind die wertvollen Formen korrodiert, viele waren nicht korrekt eingelagert und

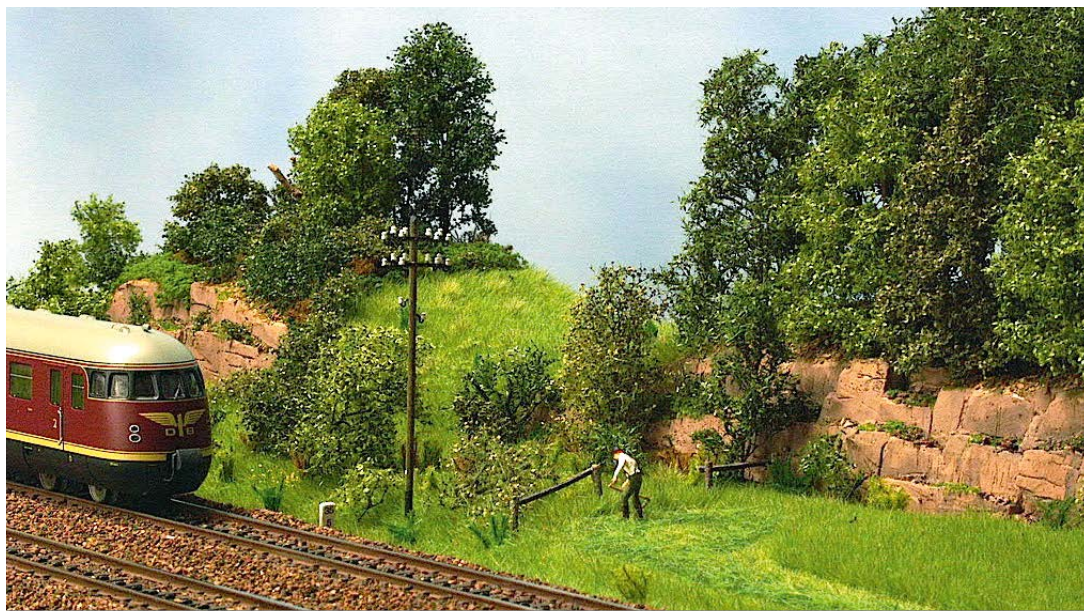
wurden nicht rückgefettet“, erklärt Wolfrad Bächle. Beim Aufspannen der Formen lassen sich Schäden nicht sofort feststellen, auch ist Schwund zu beklagen: „Ein Modell entsteht aus bis zu 30 Formen. Fehlt etwa die Form für die Speisepumpe, muss die Entwicklung nacharbeiten.“

In allen Spuren werde Märklin nun ordentlich Fahrt aufnehmen, verspricht Bächle. So gaben beide Geschäftsführer ein Commitment auch für Z und 1 ab – hier hatten viele Insider nach dem Stellenwert gefragt. Beide Spuren würden mit Investitionen vorangebracht. Das sei an den vielen Z-Modellen zu sehen, die gerade in den Handel kommen – und besonders stolz sei man auf das neue Flaggschiff bei Spur 1, die P 8, die Ende des Jahres ausgeliefert wird. „Mit unserem Produktions-Know-how haben wir einen großen technischen Vorsprung und wir bauen schon heute in Göppingen wieder 50.000 H0-Lokomotiven pro Jahr“, erklärt Geschäftsführer Florian Sieber. „Mit dem my world-Programm haben wir den Weg zurück in die Kinderzimmer gefunden und unser Neuentwicklungsprozess verspricht viele spannende, detaillierte und hoch qualitative Produkte.“

Text: R. Rademacher / Fotos: Kötzle, PW, H. Seehuber



Gesprächsstoff: Der KIST NH sitzt gerne vor Manfred Meyers großer Anlage (oben), die immer Anregungen zur Diskussion liefert. Auch andere Stammtischler pflegen den Anlagenbau: Andreas Drühe gestaltet liebenswerte Alltagsszenen (unten). Seine H0-Module sind auf Ausstellungen zu bewundern.





Starke Truppe: Ein Teil des KIST NH beim Treffen in „Mannis Eisenbahnkeller“ – von links N. Schröder, F. Opialla, H. Willius, M. Mayer (Stammtischorganisator), D. Pfeiffer, L. Amrehn, G. Korn und F. Amrehn.

Porträt: Der Kasseler Insider Stammtisch Nordhessen (KIST NH)

„Wir schweifen auch gerne mal vom Thema ab“

Das Déjà-vu stellt sich im Kasseler Insider Stammtisch Nordhessen (KIST NH) schnell ein: Hier muss ich schon einmal gewesen sein. Gründe für die Vertrautheit sind die Freundschaftlichkeit, das offene Wort und das Vergnügen an der Modellbahnerei.

„Ernst? Nein, ernst genommen werden hier nur Modellbahnprobleme“, betont Dirk Pfeiffer den hohen Spiel- und Spaßfaktor beim Stammtischtreffen. „Wir kauen alles Modellbahnspezifische durch.“ Und mit Blick auf das gute Dutzend Diskutanten fügt der KIST-NH-Mitgründer grinsend an: „Wir schweifen auch gerne mal vom Thema ab.“ Aber genau darum geht es: Jeder bringt mit, was ihn bewegt – eine neue Lok, Ausflugsideen, Probleme mit der Modellbahntechnik oder seinen Gleisplan zur Begutachtung. Jetzt sitzen alle wie Zuschauer vor einer Bühne in einer Reihe in „Manfreds Eisenbahnkeller“ vor der bildschönen H0-Anlage Manfred Mayers, die bereits im Märklin Magazin porträtiert worden ist. Der Märklinist, von allen Manni genannt, ist Mitgründer und Organisator des Stammtischs, was er als

Nebensache abtut: „Die Termine stehen entweder auf der Homepage oder ich schicke ein paar E-Mails und rufe schnell an – das geht alles ganz locker.“ Zehnmals pro Jahr konferiert der KIST NH – „regelmäßig unregelmäßig“, wie Stammtischler Norbert Schröder formuliert. Angereist wird aus der Region Kassel, aber auch aus Recklinghausen, Dillenburg und Warburg – oder, wie Schröder augenzwinkernd anmerkt, „eben aus Deutschland in einem Radius von 500 Kilometern um Kassel“. Über die Anlage schlängeln sich indessen Züge – gesteuert mit der Central Station und der Märklin App auf dem iPad. „Da vorne habe ich die ‚Henscherei‘ in Kassel nachgebaut – und dort steht gerade die BR 50.40“, lenkt Manni die Aufmerksamkeit auf das Modellbahngeschehen. „Die Franco-Crosti-Lok ist



Lokschmiede: In der „Henschelai“ in Kassel wurde einst die BR 50.40 gebaut.



Vorbildnah: Kassel war Heimat der Waggonfabrik Wegmann und der Henschel-Werke. Der MIST NH hält die Tradition wach.

schließlich bei Henschel gebaut worden.“ Und schon wird über Favoriten gesprochen – die BR 103 und die Dampflok 01 150, VT 95, den Weltmeisterzug VT08 oder, so Ludwig Amrehn, „die grüne Köf II mit der Aufschrift ‚Südzucker Warburg‘ – schließlich habe ich die Vorbild-

lok selbst gefahren“. Jeder besitze eben seine Vorlieben, kommentiert Gerd Korn, der dritte Stammtischgründer. „Wir müssen nicht immer einer Meinung sein, aber wir ziehen alle an einem Strang – seit nun zehn Jahren.“ Dass die Chemie stimmt, zeigen auch die Grillveranstaltungen im Sommer, Ausflüge ins Dampflokwerk Meiningen, nach Göppingen, zum Long Train Event eines anderen Insider-Stammtischs oder in das Modellbahnland Heli in Hessisch Lichtenau. „Da treffen wir uns gerne zum sonntäglichen Frühstück, besuchen gemeinsam Seminare oder befahren als Gäste die 300 Meter lange Strecke“, berichtet Manfred Mayer.

Momentan stehen auf der nicht vorhandenen Stammtischagenda gerade Anlagenbau und Fahrbetrieb ganz oben. „Anlagenbau ist ja eine Konsequenz, wenn man mit Märklin zu tun hat“, argumentiert Ludwig Amrehn. „Und wenn die Anlage fertig ist, muss man sie natürlich umbauen.“ Der Stammtisch hilft stets, weil sich hier im Laufe der Zeit ein neuer Diskus-



Externer Fahrtag: Im Modellbahnland Heli darf der KIST NH auch an die Anlage. Die Märklinisten genießen als Profis Vertrauen.





Echt oder nicht? Auf den ersten Blick könnten die Straßen- und Wiesenmotive von Andreas Drühe auch Fotos aus der freien Natur sein.

sionsstand ergibt, ergänzt Florian Amrehn, der seinem Vater die Vorteile des digitalen Schaltens schmackhaft gemacht hat – mit seiner eigenen Anlage.

Die große Klammer Modelleisenbahn gönnt jedem sein ganz individuelles Vergnügen. Die Gruppe respektiert Vorlieben und wird dafür mit Lebendigkeit belohnt. Jeder ist auf seine Weise zum Hobby gekommen, die State-ments reichen von „Kinderträume verwirklichen“ über „Das Virus hat mich als Sechsjährigen angesteckt“ bis zu „Herausforderungen der Technik“. Und Helmut Willius spricht den meisten aus dem Herzen, wenn er sagt, dass er „auch einfach Freude an einem schönen Diorama mit einer heilen Welt hat“.

Den Gemeinschaftssinn verstärkt die kameradschaftliche Beratung. „Eine Anlagenidee hat ja mit der Realität wenig zu tun – und wo man sich alleine quält, geht es zu zweit wie von alleine“, gibt KIST-NH-Sprecher Manfred Mayer die Grundhaltung wieder. „Je breiter die Berufserfahrungen gefächert sind, desto besser – bei uns gibt es Feinmechaniker und Maurer ebenso wie Schlosser und Holzwürmer oder Computerspezialisten.“

Zum Schillernden des KIST NH passen auch die Wege, die zu Märklin geführt haben. Beim Ersten hatten eben alle Jugendfreunde Märklin-Anlagen, der Zweite hat von seiner Frau nach Jahren der Bahnabstinenz eine Märklin-Lok geschenkt bekommen und weitergemacht und für den Dritten steht Märklin eben für Modellbahn. Und Ludwig Amrehn ist völlig unschuldig an seiner Leidenschaft: „Meine Frau hat gesagt, wenn das erste Kind kommt, gibt es eine Modelleisenbahn, egal ob Junge oder Mädchen.“ Und? „Die Tochter kam im Januar zur Welt und im Februar haben wir die erste Märklin-Startpackung ausgepackt.“

Text: R. Rademacher/Fotos: A. Drühe, M. Mayer, RR

Steckbrief KIST NH

Der Stammtisch

2013 feiert der KIST NH (Kasseler Insider Stammtisch Nordhessen) sein Zehnjahresjubiläum. „Wir sind seit dem ersten Stammtischtreffen im März 2003 kontinuierlich gewachsen“, berichtet KIST-NH-Organisator Manfred Mayer. Gut zehnmal pro Jahr treffen sich die Modellbahnbegeisterten in lockerer Runde ohne Vereinsstruktur – wer Zeit hat, kommt auch zwischendurch zu den monatlichen Fahrtagen bei „Manni“ Mayer vorbei. „Gäste sind nach Anmeldung herzlich willkommen“, betont der Mitgründer Mayer die Offenheit des Stammtischs. Kontakt: Manfred Mayer, Tel. +49 (0) 56 65/28 93, E-Mail: m.baer@t-online.de, Homepage: www.kist-nh.de

Die Region

Ein Ausflug zum KIST NH lohnt sich – ganz abgesehen von Stammtischfreuden, dem nordhessischen Bergland und der museumsträchtigen Kasseler Wilhelmshöhe. Stammtischler Frank Opialla hebt vier Bahnsehenswürdigkeiten hervor:

- die Dampffahrt mit dem Hessencourrier von Kassel bis Naumburg, bei der Steigungen von bis zu 29 Promille überwunden werden (www.hessencourrier.de)
- das Henschel-Museum in Kassel (www.henschel-museum.net)
- das Modellbahnland Heli (www.modellbahnland-heli.de) in Hessisch Lichtenau mit großer Märklin-H0-Schauanlage mit vorbildlich verbauten C- und K-Gleisen, Workshops und Event-Angeboten
- Der ehemalige Hauptbahnhof Kassels lockt als Kulturbahnhof (www.kulturbahnhof-kassel.de) hinter spätklassizistischer Fassade mit Kunst, Kinos und Knepfen.

Die Anlagenbauer

Anlagen von KIST-NH-Aktivisten sind auch im Internet zu sehen. Manfred Mayers Anlage ist breit dokumentiert im Märklin Magazin (03/2009) und unter www.mannibaer.de, Geedis (Gerhard Korn) Modellbahn unter www.gwkorn.de und Andreas Drühe hat seine H0-Modulanlagenbilder bei Flickr eingestellt (siehe www.kist-nh.de Rubrik „Unsere Anlagen“).



Bei Manni: Fahrtag im Eisenbahnkeller von Manfred Mayer (4. von links).

Insider-Stammtische

- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: +49 (0) 171/3 190751, www.mist1.de, info@mist1.de
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: +49 (0) 41 31/1880 69, huw-merhof@t-online.de
- **21493** Kreis Herzogtum Lauenburg, MIST 21, Gerd Schöne, Holger Winter, Tel.: +49 (0) 41 56/391, +49 (0) 160/451 33 13, lokprofi43@web.de
- **22419** Hamburg, Stefan Wirth, Tel.: +49 (0) 45 37/70 75 57, www.hamst.de, info@hamst.de
- **23552** Lübeck + 24 103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: +49 (0) 43 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **23556** Lübeck, Am Grenzwall 20/22, Volker Scharf, Tel.: +49 (0) 451/4951 68, volkerscharf@foni.net und Reiner Wegner, Tel.: +49 (0) 451/499 15 62, www.mit-stammtisch-luebeck.de
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: +49 (0) 45 42/861 70, maerklin-freunde-moelln@gmx.de
- **24114** Kiel, Winterbeker Weg 49, Haus des Sports, Hans-Ulrich Druske, Tel.: +49 (0) 45 21/7 00 70, hans-ulrich-druske@t-online.de; Rainer Schlempeke, Tel.: +49 (0) 1 72/5 43 23 02, rainer.schlempeke@gmx.de, <http://modulbauimteam.de>

- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: +49 (0) 48 52/53 37 35
- **25980** Sylt OT Rantum, Michael Maenss, Tel.: +49 (0) 46 51/22 34 8, mikkel@t-online.de
- **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: +49 (0) 42 05/81 41, info@mist27.de
- **31134** Hildesheim, Rüdiger Stock, Tel.: +49 (0) 171/643 80 69, www.mist-hi.de, info@mist-hi.de
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: +49 (0) 50 21/600 29 49
- **31832** Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: +49 (0) 50 41/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- **32108** Bad Salzuflen, Paul Sander, Tel.: +49 (0) 52 22/98 91 88, pasa2603@t-online.de, und Ralf-Udo Heitmann, Tel.: +49 (0) 52 22/827 52, heitmann.badsalzuflen@t-online.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: +49 (0) 52 23/434 16
- **32312** Lübbecke, Alfredstr. 15, Hermann Ramm, Tel.: +49 (0) 57 41/23 03 53, h.w.ramm@web.de
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piörr-Marx, Tel.: +49 (0) 170/896 15 58, anmeldung@mist-owl.de oder torsten.pioerr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: +49 (0) 56 65/28 93, M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebler, Tel.: +49 (0) 172/687 69 43, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com, alexander_hebler@freenet.de
- **38100** Braunschweig, Volker Friedrich, Tel.: +49 (0) 58 48/98 10 52, mist3@mist3bs.de, www.mist3bs.de
- **40764** Langenfeld, Rudolf-Harbig-Weg 10, Werner Mey, Tel.: +49 (0) 21 73/394 35 30, werner.mey@t-online.de
- **41462** Neuss, Rainer Pucher, Tel.: +49 (0) 172/206 98 91, igel47@gmx.de
- **42275** Wuppertal, Torsten Jahnke, Tel.: +49 (0) 171/933 30 50, MIST42@t-online.de
- **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: +49 (0) 231/435 68 6, martin_meese@hotmail.com
- **44388** Dortmund, Bövinghauser Str. 23, Markus Dyba, m.dyba@cityweb.de
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimaterde, Hanno Brünninghaus, Tel.: +49 (0) 201/60 82 61, www.stammtisch-ruhrpott.de, info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47259** Duisburg, Trierer Str. 10, Hardy Paschen, Tel.: +49 (0) 177/301 57 08, hardy.paschen@gmx.de, www.mist-du.de
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: +49 (0) 28 41/5 11 32, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, Tel.: +49 (0) 25 82/66 96 99, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Neusser Str. 2, Restaurant-Hotel Rheinischer Hof, Oliver Schlauch, Tel.: +49 (0) 228/372 81 77, www.mist5.de, oliver.schlauch@t-online.de
- **51103** Köln, Thomas Nüchter, Tel.: +49 (0) 21 73/109 79 75, www.mist51.de, info@mist51.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49 (0) 170/207 77 22, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49 (0) 160/120 41 24, <http://fe.mailz.de>, fe@mailz.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, Tel.: +49 (0) 65 01/122 80, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49 (0) 65 02/996 92 80, JoachimSchloeder@t-online.de



Insider-Stammtische im Internet:
Die aktuelle Liste der Insider-
Stammtische findet sich auch als
Download unter club.maerklin.de



Dabei sein ist alles: In Insider-Stammtischen wird das schönste Hobby der Welt ausgelebt – mit Fahrbetrieb, Anlagenbau, Gedankenaustausch und Reisen.

- **55126** Mainz, Am Kirchborn 20 F, Stephan Türk,
Tel.: +49 (0) 61 31/47 67 71, tuerk@mpip-mainz.mpg.de
und Stefan Claus, stefan.claus@online.de
- **56843** Irmenach, Fehlenacher 1, Klaus Luers,
Tel.: +49 (0) 65 41/24 24, Luershome@t-online.de
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49 (0) 27 43/93 36 60,
info@modellbaumeyer.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker,
Tel.: +49 (0) 29 32/63 92 94, hfh.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp,
Tel.: +49 (0) 61 04/7 12 73, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins,
Tel.: +49 (0) 681/8 73 95 07 und +49 (0) 1 78/5 56 94 62,
eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp,
Tel.: +49 (0) 62 32/67 77 41, Fax: +49 (0) 62 32/67 77 42,
ulrich.klumpp@mist67.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **70374** Stuttgart, Mark Kaipl, Tel.: +49 (0) 71 23/95 32 57,
mkaipl@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann,
gwettemann@mist7.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachtalstr. 6, Horst Boßler,
Tel.: +49 (0) 157/87 54 19 66, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **76676** Graben-Neudorf, Jahnstr. 5, Klaus Flor,
Tel.: +49 (0) 72 55/52 56, klaus-flor@t-online.de, www.mist76.de
- **78647** Trossingen, Schulstr. 24, Gerhard Kresser,
Tel.: +49 (0) 74 25/32 66 66 und +49 (0) 1 75/1 61 52 93,
gerhard.kresser@web.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49 (0) 7 61/79 69 71,
grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp,
Tel.: +49 (0) 76 41/39 45

- **80686** München, Gerhard „Obelix“ Hirmer,
Tel.: +49 (0) 89/58 67 83, schnellzug@aol.com, www.mucis.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch,
Tel.: +49 (0) 82 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger,
Tel.: +49 (0) 81 22/61 16, eglinger@web.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer,
Tel.: +49 (0) 75 52/92 94 15, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49 (0) 73 48/2 31 30,
ulm-mist@bogobit.de, <http://ulm-mist.de.vu>
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder,
Tel.: +49 (0) 1 70/98 44 57 0, kontakt@frist9.de, <http://www.frist9.de>
- **95145** Oberkotzau, Wernher-von-Braun-Str. 34, Alfred Peetz,
Tel.: +49 (0) 92 86/67 24, a.m.peetz@gmx.de
- **97486** Königsberg, Alleestraße 1, im Volksbildungswerk 2. Stock,
Modellbahnclub Mist 97, Alexander Fasslrunner,
Tel.: +49 (0) 1 77/8 01 61 20, info@mist97-koenigsberg.de
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann,
Tel.: +49 (0) 1 71/2 13 28 09, www.mist-im-msp.de,
stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43 (0) 1 59 72 27 28,
<http://www.insider-stammtisch.net>, insider-stammtisch.net@aon.at
- **A-1090** Wien, Walter Leditzky, led@brg19.at, wiener-z-stammtisch.at
- **A-6200** Jenbach, Schalsersstr. 7e, Top 13, Ingo Loske,
Tel.: +43 (0) 06 60/5 68 06 52, ingoschmidt.husum@freenet.de
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier,
Tel.: +41 (0) 27/9 24 92 00, margit.baier@bluewin.ch
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch
und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)
- **DK-2820** Gentofte Kopenhagen, Hoeghsmindevej 21,
Christian Vinaa, mist-kop@vinaa.dk

NEU

NEU

Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung.

Clubhotline: +49 (0) 71 61/6 08-213,
(Fax: -3 08),

E-Mail: insider-club@maerklin.com

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

Digital-Infotage



Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
10589 Berlin, Mierendorfplatz 16, Modellbahnen am Mierendorfplatz	15.01.2014	10.00–18.00 Uhr
63739 Aschaffenburg, Karlstraße 10, Modellbahn Depot Aschaffenburg	16.12.2013	10.00–18.00 Uhr
66589 Merchweiler, Auf Pfuhlstraße 7, Modellbahn-Hobbycenter Saar	12.12.2013	10.00–18.00 Uhr
67146 Deidesheim, Bahnhofstraße 3, moba-tech der Modellbahnladen	13.12.2013	10.00–18.00 Uhr
69214 Eppelheim, Schützenstraße 22, Modellbahnen Schuhmann	18.12.2013	10.00–18.00 Uhr
69469 Weinheim, Grabengasse 7, Modellbahn Grimm	17.12.2013	10.00–18.00 Uhr
76532 Baden Baden, Ooser Hauptstraße 12, Märklin Shop Baden Baden	10.12.2013	10.00–18.00 Uhr
77855 Achern, Sasbacher Straße 1, Vosy's Lok-Shop	04.12.2013	10.00–18.00 Uhr
88400 Biberach, Marktplatz 4, Gutermann zum Blumenstrauß	06.12.2013	10.00–18.00 Uhr
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler.		

Digital-Seminare: Automatische Steuerung mit der Central Station



Niederlande:		
3011 AR Rotterdam, Westewagenstraat 27, Meijer & Blessing	09.01.2014	19.00–21.00 Uhr
6041 EZ Roermond, Schoenmakerstraat 14, Modeltreincenter Spoor 14	12.12.2013	19.00–21.00 Uhr
9711 GP Groningen, Steentilstraat 40–42, De Jonge Miniaturen	17.01.2014	19.00–21.00 Uhr
Anmeldung für die Seminare bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.		

Neuheitenschau 2014 plus Digital-Infotage



Bühne frei: In zwei Präsentationen stellt Trainer Rüdiger Haller im Januar die Neuheiten 2014 vor.

Gleich zum Jahresauftakt 2014 wartet ein Highlight auf die Clubmitglieder: Die Neuheiten von Märklin, Trix und LGB werden im Januar 2014 im Vorfeld der Spielwarenmesse Nürnberg vorgestellt. Veranstaltet werden die Neuheitenshows bei Märklin-Händlern in Braunschweig (14.01.2014) und Radebeul (16.01.2014). „Wir beginnen um 16 Uhr mit einer ausführlichen Leinwandpräsentation der Neuheiten“, berichtet Rüdiger Haller, Trainer im Hause Märklin. Danach geht die Neuheitenshow über in einen klassischen Digital-Infotag – Tipps und Wissenswertes rund um Modelle und Digital-Technik.

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
01445 Radebeul, Am Alten Güterboden 4, Modellbahnen Grundkötter	16.01.2014	16.00–20.00 Uhr
38124 Braunschweig, Lokschruppen in der Borsigstraße, Modellbahn Broders	14.01.2014	16.00–20.00 Uhr
Die evtl. Pause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler.		



**Das Märklin-Insider-Clubteam wünscht allen Clubmitgliedern
frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!**